Zeitschrift: Schweizer Soldat: Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-

Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 41 (1965-1966)

Heft: 17

Artikel: Die Abwehr subversiver Angriffe [Fortsetzung]

Autor: Dach, H. von

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-707092

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

II. Teil: Organisation der Ausbildung

Ausbildung in der Abwehr subversiver Angriffe In Zeiten erhöhter Im Frieden Spannung Schulung des Kaders Kurzausbildung der Truppe - Es geht vor allem darum, in einem Kadervorkurs Offiziere und In der Armee bei der Polizei Unteroffiziere zu schulen, damit diese nachher das Gros der Truppe selbständig ausbilden können.

— Der Kadervorkurs wird am besten bataillonsweise durchge-Bei den Offizieren Ver-Bereitstellung einer Ausbildungsequipe pro Polizeiführt. Für die Schulung des Kaders eines Füsilierbataillons (ca. 150 Of. und Uof.) werden 10–12 Instruktoren (Polizeibeamte und geeignete Truppenoffiziere) benötigt. ständnis und Interesse an korps⁹), welche in der Lage ist, in Zeiten erhöhter den Problemen des subversiven Krieges wecken und Spannung der Truppe eine Kurzausbildung zu vermitteln. fördern durch: – Thema: 1. Durchkämmen eines a) theoretischen Unterricht 1/2 Tag und eine taktische Häuserblocks **Durch Polizeibeamte** 2. Hausdurchsuchung 1/2 Tag Uebung in der Offizierszu instruieren 1/2 Tag 3. Straßenkontrolle schule. 4. Räumen eines Platzes 1/2 Tag eine taktisch/technische Uebung in den Zentral-schulen I, II und III. 5. Säubern der Kanalisation 1/2 Tag Sperren einer Straße gegen Demonstranten
 Anhalten / Durchsuchen / ¹/₂ Tag Festnehmen 1/2 Tag 8. Stations- oder Bahnhofkontrolle Durch geeignete 1/2 Tag Truppenoffiziere 9. Geleitschutz / Streckenzu instruieren überwachung (Straße) 1/2 Tag 10. Einsatz des Jagdkommandos 1 1/2 Tage Eisenbahn-Streckenschutz Tag 9) Eine Equipe pro Städtisches und Kantonales Korps. Total Ausbildungszeit: Tage

Datum	Kader 1. Füsilier-	Kader 2. Füsilier-	Kader 3. Füsilier-	
	kompanie*)	kompanie	kompanie	
Montag Vormittag	Durchkämmen eines Häuserblocks	Hausdurchsuchung	Straßenkontrolle	
Montag Nachmittag	Hausdurchsuchung	Straßenkontrolle	Durchkämmen eines Häuserblocks	
Dienstag Vormittag	Straßenkontrolle	Durchkämmen eines Häuserblocks	Hausdurchsuchung	
Dienstag	Räumen eines Platzes	Säubern der	Sperren einer Straße	
Nachmittag		Kanalisation	gegen Demonstranten	
Mittwoch	Säubern der	Sperren einer Straße	Räumen eines Platzes	
Vormittag	Kanalisation	gegen Demonstranten		
Mittwoch	Sperren einer Straße	Räumen eines Platzes	Säubern der	
Nachmittag	gegen Demonstranten		Kanalisation	
Donnerstag	Anhalten / Durch-	Geleitschutz /	Stations- oder	
Vormittag	suchen / Festnehmen	Streckenüberwachung	Bahnhofkontrolle	
Donnerstag	Geleitschutz /	Stations- oder	Anhalten / Durch-	
Nachmittag	Streckenüberwachung	Bahnhofkontrolle	suchen / Festnehmen	
Freitag	Stations- oder	Anhalten / Durch-	Geleitschutz /	
Vormittag	Bahnhofkontrolle	suchen / Festnehmen	Streckenüberwachung	
Freitag Nachmittag und Samstag	Einsatz des Jagdkommandos	Einsatz des Jagdkommandos	Einsatz des Jagdkommandos	
Sonntag	Eisenbahn-	Eisenbahn-	Eisenbahn-	
	Streckenschutz	Streckenschutz	Streckenschutz	

Dauer der Ausbildung: 7 Arbeitstage, das heißt eine Woche

^{*)} Das Kader der Füs.Stabskompanie und der schweren Füsilierkompanie wird auf die Füsilierkompanien aufgeteilt.

Ausbildungsthema: «Durchkämmen eines Häuserblocks». Geeignetes Objekt: Häuserblock mit 6-10 Hausnummern und Geeignetes Objekt: Hauserbiock mit o-iv Haushuhmen und 3-5 Stockwerken. Unmittelbar daneben gelegen: Schulhaus, öffentliches Gebäude usw., in welchem der KP des Einsatzleiters eingerichtet werden kann, ohne daß zusätzliche Privaträume benützt werden müssen.

Material: Normale Zugsausrüstung. Dazu: 1 Jeep, 4 Lastwagen,

1 Lautsprecher, 30 Stahldrahtwalzen.

Ausbildungsthema: «Hausdurchsuchung».

Geeignetes Objekt: Freistehendes Gebäude (Einfamilienhaus, Villa usw.). Darin einige «Manipulierräume». Ideal: 1 Küche, 1 WC/Bad, 1 Wohnzimmer, 1 Schlafzimmer.

Material: normale Zugsausrüstung.

Ausbildungsthema: «Straßenkontrolle».

Geeignetes Objekt: Straßenzug von ca. 150 m Länge. Beidseits Häuserreihen (sogenannte «Straßenschlucht» ist am besten geeignet).

Material: Normale Zugsausrüstung. Dazu: 1 Lastwagen, 1 Lautsprecher, 2 Spanische Reiter, 10-12 Stahldrahtwalzen.

Ausbildungsthema: «Räumen eines Platzes».

Geeignetes Objekt: Kleinerer Platz von ca. 100 x 100 m Ausdehnung. Eine Seite mit wenig Zufahrtsstraßen, übrige Seiten mit vielen Zufahrtsstraßen.

Material: Normale Zugsausrüstung. Dazu:
a) für Polizeikette: 1 Jeep oder Schützenpanzer, 1 Lautsprecher, 30 Stahldrahtwalzen, einige Feuerwehrschläuche mit Wend-rohr, Steine für die Markierung der Tränengaswurfkörper,

Besonderes: einige Feuerwehrleute als Instruktoren für die Bedienung von Hydrant und Wendrohr.

für Fahrzeugkette: 10-15 Panzer, Schützenpanzer oder Lastwagen, 1 Lautsprecher, 30 Stahldrahtwalzen.

Ausbildungsthema: «Säubern der Kanalisation». Geeignetes Objekt: Ein Kanalisationsstück von 150-200 m Länge. Ei-Profil, Zementrohr 120/180 cm. 3 Einsteigschächte.

Material: Normale Zugsausrüstung. Dazu: pro Mann 1 Taschenlampe, Gummistiefel halbhoch, Ueberkleid. Pro Ausbildungsequipe: 1 leichte Wagenwinde, 1 Zappi, Steine für die Markierung der Tränengas- und Rauchwurfkörper. Besonderes: einige Angestellte des Kanalisationsdienstes als

Sicherheitspersonal.

Ausbildungsthema: «Sperren einer Straße gegen Demonstranten».

Geeignetes Objekt: Engnis (Straßenschlucht, Brücke usw.). Material: Normale Zugsausrüstung. Dazu 4—8 Lastwagen, 1 Lautsprecher, 3—4 kurze Leitern (ca. 3—4 m lang), 30 Stahldrahtwalzen, Steine als Markierung der Tränengaswurfkörper.

Ausbildungsthema: «Anhalten / Durchsuchen / Festnehmen». Geeignetes Objekt: kleinerer Platz mit Häusern, Zäunen, Mauern, Bäumen usw. (z. B. Schulhausplatz usw.).

Besonderes: einige Markeure.

Material: normale Zugsausrüstung. Dazu einige Pistolen, Dolche, Handgranatenwurfkörper, Flugblätter usw. für die Markeure. Diese tragen Zivilkleidung und haben die Waffen möglichst raffiniert versteckt (z. B. im Schuhschaft, zwischen den Schenkeln, in der Achselhöhle usw.).

Ausbildungsthema: «Stations- oder Bahnhofkontrolle». Geeignetes Objekt: kleinerer Vorortsbahnhof.

Material: Normale Zugsausrüstung. Dazu 10–12 Stahldrahtwalzen. Besonderes: die Waffenstellungen (Schützenlöcher, Sand-

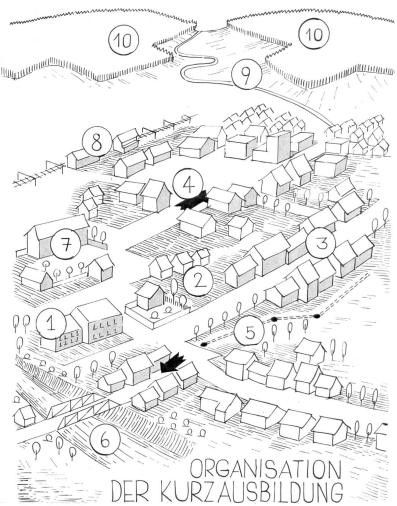
Unsere Qualitätsreinigung und unser vereinfachter, stark verbilligter Quick-Service erlauben Ihnen eine regelmäßige chemi-sche Reinigung Ihrer Kleider und Uniformen. 7 Filialen

Ueber 30 Depots Prompter Postversand nach d. ganzen Schweiz



Basel

Neuhausstraße 21



sackwälle usw.) sind vorgängig der Ausbildung zu erstellen und von allen Ausbildungsequipen zu benützen.

Ausbildungsthema: «Geleitschutz / Streckenüberwachung» (auf Straßen).

Geeignétes Objekt: Ueberlandstraße von 5-10 km Länge, in möglichst hinterhaltgefährdetem Gebiet. Die Strecke muß Wald, Ortschaft, starke Kurven, Brücke und Straßeneinschnitt aufweisen.

Material: Normale Zugsausrüstung. Dazu:

für Streckenüberwachung: 2 Jeeps oder offene PW

für Geleitschutz: 2 Panzer oder Panzerattrappen, 4 Schützenpanzer, zur Markierung der Spitze und des Endes der Transportkolonne 4 Lastwagen, für Geleitzugskommandant 1 Jeep. Besonderes: einige Markeure mit blinder Munition.

Ausbildungsthema: «Einsatz des Jagdkommandos». Geeigneter Ort: Waldgebiet.

Material: Normale Zugsausrüstung. Besonderes: einige Markeure mit blinder Munition.

Ausbildungsthema: «Eisenbahn-Streckenschutz». Geeigneter Ort: wenig befahrene Nebenstrecke von 5-10 km Länge, in möglichst hinterhaltsgefährdetem Gebiet.

Material: Normale Zugsausrüstung. Dazu 1 Geschützgruppe mit einer 20 mm leichten Fliegerabwehrkanone und 1 Mg.Gruppe mit 1 Mg 51.

Besonderes: der «Manipulier-Zug» ist vorgängig der Ausbildung zusammenzustellen und auszubauen (Sandsackstellungen, Wandverstärkungen auf und in den Güterwagen usw.).

Einige Markeure mit blinder Munition. Knallpetarden zur Markierung der Geleisesprengung. Fortsetzung folgt

Mg.-Schießen bei Nacht mit Infrarot-Beleuchtung

Von Adj. Uof. H. Salm, Instr. Uof. der Inf.

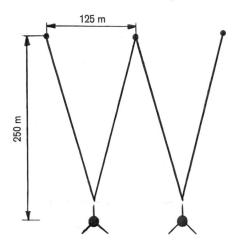
1. Die Größe des Feuerraumes

Die Breite und Tiefe des Feuerraumes ist aus technischen Gründen beschränkt. Er wird gegeben durch den Schwenkbereich der Mg.-Lafette (500 %) und die praktische Wirkungsdistanz des Mg.-Nachtzielgeräts (250-300 m). Es kann demnach mit folgenden max. Wirkungsräumen gerechnet werden.

Schwenkbereich in Metern auf 250 m Entfernung

1 Mg.				125 m
2 Mg.				250 m
3 Mg.				375 m
4 Mg.				500 m
		-	-	 -

Diese Zahlen beruhen auf der Annahme, daß sich die Feuerräume nicht überschneiden, was meist notwendig sein wird.



2. Die Breite des Stellungsraumes der Mg. und des B 200

Die Zwischenräume zwischen den einzelnen Mg. betragen 15 m. Die Mg.Gr. müssen aus technischen Gründen sehr nahe beieinander liegen und sind bei Beschuß selbstverständlich auch entsprechend gefährdet.

3. Einrichtverfahren

- 3.1. Im Gelände Feuerraum und Waffenstandort (inkl. B 200) festlegen.
- 3.2. Begrenzung des Feuerraums der Mg. an den Seitenrichtbogen.
- 3.3. B 200 in Stellung bringen (normaler-weise im Zentrum der Waffenstellung). Motor **immer** gut eingraben.

 3.4. Verbindung zwischen B 200 und Mg.
- herstellen und einspielen. (Schnur- oder Drahtzug).

4. Organisation bei Schußbereitschaft

- 4.1. Zfhr. oder Zfhr.Stv. am B 200.
- 4.2. Beim Zfhr. 1 Mann, der den Schnurzug zu den Mg. bedient.
 4.3. 1 Mitr. an jedem Mg., durch den Schnurzug mit dem B 200 verbunden. Der Schießgehilfe ruht in Deckung und eilt erst zum Mg. bei Feueröffnung (diese Organisation ist vor allem notwendig, wenn die ganze Nacht Schußbereitschaft bestehen soll).

5. Ziel aufsuchen und Feuereröffnung

- 5.1. B 200 einschalten und Wirkungsraum absuchen.
- 5.2. Wenn Ziel erkannt, Strahler auf dem Ziel belassen.
- 5.3. Alarmierung der Mg.-Schützen durch Schnurzug.
- 5.4. Mg.Schütze schaltet am Mg. Nachtzielgerät ein. Suchen des B 200-Strahls, Waffen auf das Ziel einrichten, Feuer frei!

Reichweite B 200 (ca. 500 m) Schwenkbereich Reichweite Nachtzielgerät (ca. 300 m) 250-300 m möglicher Feuerraum Schwenkbereich Lafette 20 m

Schema einer Waffenstellung und Feuerraum (2 Mg.)

6. Verhalten nach der Vernichtung des Ziels

- 6.1. Wenn Ziel vernichtet, B 200 und Mg.-Nachtzielgerät ausschalten.
- 6.2. Bleibt das B 200 dauernd eingeschaltet, besteht die Gefahr der Lokalisierung durch feindliche Infraskope.
- 6.3. Strähler B 200 wegen Reflexmöglichkeit gegebenenfalls zudecken oder von der Feindrichtung abdrehen.

7. Vorbereitete Wechselstellungen

Der Feuerraum kann vergrößert werden durch Bezug von vorbereiteten Wechselstellungen.

Termine

- 21. Kant. Patr.-Lauf des UOV Zürich/Schaffhausen
- 21./22. Bern 7. Schweizerischer Zwei-Tage-Marsch

Juni

- 10./11. Aarau KUT des aargauischen UOV
- Lausanne 2. Westschweiz. Tagesmarsch der Mech. Div. 1
- 24.-26. St. Gallen 100 Jahre UOV St. Gallen Patr.-Lauf und Schieß-Wettkämpfe Gewehre Pistole
- 24./25. Biel 8. 100-km-Lauf von Biel

Juli

10./11. Sempach Sempacher Schießen des Luz. Kant. UOV

August

28. 9. Habsburger Patr.-Lauf des UOV Amt Habsburg

September

- 10./11. Zürich 2. Zürcher Distanzmarsch mit Ziel in Dübendorf 24./25. Sirnach
- Kant.Nachtpatr.-Lauf des **UOV** Thurgau

Oktober

- 15./16. St. Gallen Schnappschießen des UOV
- Kreuzlingen 22./23. Schweiz. Militärhundeprüfungen



Verlangen Sie Gratismuster von der Plombenfabrik in Horn (Thurgau) Tel. (071) 41 44 22

